

Keller, Gottfried: 1 (1846)

- 1 Klagt mich nicht an, daß ich vor Leid
- 2 Mein eigen Bild nur könne sehen!
- 3 Ich seh durch meinen grauen Flor
- 4 Fern euere Gestalten gehen.

- 5 Und durch den starken Wellenschlag
- 6 Der See, die gegen mich verschworen,
- 7 Geht mir von euerem Gesang,
- 8 Wenn auch gedämpft, kein Ton verloren.

- 9 Und wie die müde Danaide wohl,
- 10 Das Sieb gesenkt, neugierig um sich blicket,
- 11 So schau ich euch verwundert nach,
- 12 Besorgt, wie ihr euch fügt und schicket!

(Textopus: 1. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51248>)